

**Abdruck:
Teetime
September 2014**



GC Duvenhof:

Mitgliedschaften
noch möglich



Der 18-Loch-Meisterschaftsplatz der Willicher Golfanlage bietet den Mitgliedern des GC Duvenhof und ihren Gästen attraktive, abwechslungsreiche und herausfordernde Spielmöglichkeiten für jedes Niveau. Der Platz wurde von Experten des Büros Mueller & Partner geplant und umgesetzt.

Er zeichnet sich aus durch Bahnen, die durch eine großzügige, naturnahe modellierte Landschaft mit Biotopen und Rückzugsgebieten für Tiere führen. Die Bahnen führen über Wasser- und Biotoplandschaften, das Spiel wird durch Hanglagen, Roughs und interessante Bunker-Situationen immer wieder zu einem neuen Erlebnis. Die 18 Bahnen haben eine Gesamtlänge von über 6000 Meter mit Par 72.

„Der Club hat noch Aufnahmekapazitäten und bietet ein Beitragssystem, das sich den beruflichen und privaten Situationen der Interessenten anpasst“, erklärt Michael Kerkhoff, der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft: Für Kinder und junge Erwachsene beginnt das

Herausgeber: SwissSonic GmbH, Im Neudeck 6, 67346 Speyer
Tel. +49 (6232) 69997-0, Fax +49 (6232) 69997-97
Mail: info@swisssonic.de, Web: www.swisssonic.de
Anzeigen: Karin Rieger, Tel. +49 (6232) 69997-13
Teetime-Golfjournal® ist eine eingetragene
Marke der Swissoft AG, CH-Rüsch.

In Kooperation mit dem Golfclub Duvenhof e. V.
Hardt 21, 47677 Willich, Tel. +49 (2159) 915 950
E-Mail: info@duvenhof.de, Web: www.duvenhof.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Gerhard Frank (Präsident)
Redaktion Seite 3-5: Michael Kerkhoff, info@duvenhof.de

Verlag: MgE Mediengruppe Essen GmbH und Co. KG,
Lützowstraße 53, 45141 Essen
Tel. +49 (201) 89626-0, Fax +49 (201) 89626-26
E-Mail: info@mg-essen.de, Web: www.mg-essen.de
Layout: Leszek Kusmiarek, Alexandra Selunow, Marc Springstein
Redaktion: Karin Frieslederer, Katrin Nemecek, Thomas Haver
Titelbild: Michael Svoboda – istockphoto.com
Erscheinungsweise: 5 Ausgaben in 2014. Es gilt die Anzeigenpreisliste
1/2014.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos
übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

**Abdruck:
 Teetime
 September 2014**

Beitragssystem für die Mitgliedschaft im Verein bei 120 Euro für Kinder intern bzw. 150 Euro extern. Die Jahresmitgliedschaften für 19- bis 27-Jährige kosten 350 bzw. 450 Euro. Eine Club-Mitgliedschaft für eine über 27-jährige Einzelperson kostet jährlich 1200 Euro, für Ehepaare 2400 Euro. Variabel sind die Möglichkeiten auch bei dem Spielrechten: Ein Einjahresspielrecht für Erwachsene kostet 600 Euro, weitere

Optionen sind Fünffahres- oder Zehnjahresspielrechte zum Preis von 2850 bzw. 4450 Euro. Unbefristete persönliche und lebenslange Spielrechte kosten 6000 Euro für Singles bzw. 11.000 Euro für Paare.

Wer sich für Golf interessiert und das Spielen ohne Verpflichtung einmal ausprobieren möchte, kann die Aktion des Deutschen Golfverbandes „play golf – have fun“ nutzen: Immer samstags findet ein rund zweistündiger Schnupper-Golfkurs in einer kleinen Gruppe statt. Er wird geleitet von den Golf-Profi der auf dem Duvenhof ansässigen Golf-schule „golf factory“. Sie weisen die Interessierten in die Grundzüge des Sportes ein, zuerst auf der Driving-Range, dann auf der öffentlichen 9-Loch-Anlage. Das zweistündige Training ist unverbindlich, es kostet pro Person 19 Euro, Leih-schläger und Bälle inklusive. Termine können Interessenten im Golfshop des Duvenhof reservieren, Tel.: 02159 / 915 950 oder unter www.duvenhof.de.

Eckdaten

Gesamtgröße Duvenhof:	75 Hektar
Spielbahnen, Abschläge und Grüns: Grünflächen, Wasserflächen, Pflanzungen in Spielbereichen:	25 Hektar
Ausgleichsflächen:	25 Hektar
Wasserfläche und Feuchtgebiete:	40.000 m ²
Übungsgelände:	45.000 m ²
Bahnlänge 18-Loch-Platz gesamt:	6007 Meter, par 72
Bahnlänge 9-Loch-Platz gesamt:	2000 Meter, par 31
Handicap:	54 für öffentlichen Platz, 36 für 18-Loch-Meisterschaftsplatz



**Abdruck:
Teetime
September 2014**



Golfplatz-Pflege und Service für die Spieler – eine Arbeit für das ganze Jahr

Golfplatz-Pflege und Service für die Spieler – eine Arbeit für das ganze Jahr. Damit die Spieler auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz und auf dem öffentlichen 9-Lochplatz der Golfanlage Duvenhof immer hochwertige Spielmöglichkeiten finden, legt die Betreibergesellschaft Wert auf eine ganzjährige sorgfältige Pflege der Plätze.

Das Team um den erfahrenen Head-Greenkeeper Andrew Buck kennt die Anlage in- und auswendig – und was die wenigsten wissen: Sand ist ein wichtiges Element der Golfplatzpflege: „Wir bringen pro Jahr rund 40 Lkw-Ladungen Sand in den Boden“, erklärt Buck. So werden die Bahnen in jedem Frühjahr mit einer Spezialwalze „geloht“ – der Fachbegriff ist „hollotinen“: Die Erde wird in einem Kreis (Durchmesser 3 cm, Tiefe 8 cm) aus dem Boden genommen, danach wird Sand auf der Fläche verteilt und mit einem Schleppnetz in den Boden eingearbeitet. „Mit der Walze nehmen wir den Filz und die alten Wurzeln aus dem Rasen. Gleichzeitig verbessert sich durch den Sand die Drainage und der Boden bleibt langfris-

tig eben“, erklärt Buck das sog. Aerifizieren des Bodens.

Die Fläche wird zudem nur bedarfsgerecht gedüngt und das abfließende Wasser in Beprobungsschächten aufgefangen und regelmäßig auf Rückstände kontrolliert. Rasenmähen ist für die Greenkeeper tägliche Pflicht: Die Grüns werden täglich geschnitten, um einen ebenmäßigen Boden für das konzentrierte Putten der Golfer zu haben. Fairways und Abschläge werden dreimal pro Woche auf die richtige Länge gebracht.

Völlig naturbelassen bleiben die Biotop- und Wasserflächen entlang der Bahnen und rund um den Duvenhof. Rückschnitte von Bäumen und Sträuchern machen die Greenkeeper im Winter.

Insgesamt achtet die Betreibergesellschaft sehr auf die Qualität des Platzes, meint Buck, der seit 1996 auf der Anlage arbeitet. Dazu gehört auch, dass sechs der acht Greenkeeper als festangestellte Kräfte arbeiten und lediglich zwei in der Saison als Verstärkung verpflichtet werden: „Das ist nicht auf allen Plätzen so, denn die Kosten für die Mitarbeiter, die Maschinen und das Material sind natürlich auch entsprechend hoch“. Sein

Chef Michael Kerkhoff, Geschäftsführer der GolfSport Willich GmbH, räumt das ein, ihm ist aber wichtig, den Sachverstand des erfahrenen Teams auf dem Platz zu halten.

Im September stehen als Aufgaben die Düngung der Abschläge an, die Pflege der Grüns sowie die Aerifizierung und das Sanden der Grüns und Abschläge nach den Clubmeisterschaften.

Proshop

Die Betreibergesellschaft bietet den Spielern/-innen außerdem die Möglichkeit, im Proshop die komplette Golfausrüstung vom Tee über die modische und funktionelle Golfkleidung bis zur Golf-literatur zu kaufen – damit haben alle einen kurzen Weg. Die Kunden können die Schläger auch vor dem Kauf auf der Driving Range testen. Weiteres Angebot sind regelmäßige Fitting-Termine für Hölzer und Eisen der führenden Hersteller King Cobra, Callaway und Titleist. Die Pros passen den Schläger individuell an Körpergröße und Statur an.

Der Proshop ist in der Saison täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.